

## GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA)

Dr. Andreas Patorra, BG Verkehr

Herbstveranstaltung 2013 des  
LAK Bremen

21.11.2013



Mensch und Arbeit. Im Einklang.

## Verbesserung der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes

„Organisation“ (ORGA)

***Arbeitsschutz mit Methode – zahlt sich aus***

## Wer ist HIER & HEUTE mit dabei? Mitarbeiter/Vertreter ...



## WARUM sind Sie heute mit dabei? Meine Vermutung...



## Institutioneller Arbeitsschutz Bund, Länder, Unfallversicherungsträger

Platzhalter für  
Foto/Grafik/  
Illustration

**Gemeinsame Strategie  
abgestimmtes Vorgehen**

**Prozess der Zielableitung – DREI Arbeitsprogramme**  
Definition der Handlungsfelder  
Festlegung Eckpunkte  
Erarbeitung der Grob-/Feinkonzepte

Platzhalter für  
Foto/Grafik/  
Illustration

1. Verbesserung der **Organisation**  
des betrieblichen Arbeitsschutzes  
(ORGA)
2. Verringerung von arbeitsbedingten  
Gesundheitsgefährdungen  
und Erkrankungen im  
**Muskel-Skelett-Bereich (MSE)**
3. Schutz und Stärkung der Gesundheit  
bei arbeitsbedingter **psychischer**  
**Belastung (PSYCHE)**

- Defizite bei den zentralen Elementen des Arbeitsschutzes
  - Arbeitsschutzorganisation und
  - Gefährdungsbeurteilung
- nur 40 % der Kleinbetriebe haben eine Gefährdungsbeurteilung (BAuA 2010)

Platzhalter für  
Foto/Grafik/  
Illustration

- GDA Dachevaluation – Betriebsbefragung  
„Gefährdungsbeurteilung wird durchgeführt?“

40 %	1 - 9	Beschäftigte
70 %	10 - 49	Beschäftigte
90 %	50 - 249	Beschäftigte
98 %	250 -	Beschäftigte



- Jeder Betrieb hat Vorteile, wenn er seine Arbeitsschutzorganisation entsprechend den rechtlichen Bestimmungen systematisch betreibt
- Gefährdungsbeurteilung ist elementare Grundlage für systematischen und wirksamen Arbeitsschutz
- Durch systematischen Arbeitsschutz werden Sicherheit und Gesundheit in die betrieblichen Prozesse und Entscheidungen integriert
- Das Arbeitsprogramm erfordert das Eingehen auf die individuellen betrieblichen Gegebenheiten.
- Inhalte und Durchführung des Arbeitsprogramms müssen für die Betriebe und für die Beteiligten übersichtlich, klar strukturiert und verständlich sein:  
**Systematischer Arbeitsschutz ist praktikabel!**

## Unser heutiges Motto: „... - *Gemeinsam mit Methode planen*“

systematisch, methodisch ----- willkürlich, planlos



regelmäßig ----- sporadisch

ganzheitlich ----- isoliert, punktuell

nachhaltig ----- kurzlebig



## Was soll erreicht werden?

- Mehr Betriebe mit effektiver Arbeitsschutzorganisation und qualitativ hochwertiger, kontinuierlich verbesserter Gefährdungsbeurteilung
- Steigerung des Bekanntheitsgrads der Instrumente zur Organisation des Arbeitsschutzes und der Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung
- Sammlung bewährter Praxislösungen und geeigneter Online-Tools und Unterstützung des Transfers in die Betriebe, insbesondere in KMU

## Was soll erreicht werden?

- Mehr Betriebe mit funktionierendem Arbeitsschutzmanagementsystem
- Unterstützung der betrieblichen und überbetrieblichen Arbeitsschutz-Akteure durch Information, Sensibilisierung und Qualifizierung
- Stuserhebung und Analyse zur branchenbezogenen Ableitung zukünftiger Handlungsschwerpunkte

## Zwischenruf...

- Belastbare Beobachtungen und Analysen münden in eine sachgerechte Strategie der Arbeitsschutzpolitik
- Betriebliche Arbeitsschutzakteure haben die Chance, Ihr Handeln zielgerichtet darauf auszurichten

**Die Thematik „Arbeitsschutzorganisation“...  
war und ist (allen Aufsichtspersonen) bekannt  
und wurde in der Vergangenheit von den Ländern und  
UVT medial für unterschiedliche Zielgruppen  
aufbereitet und kommuniziert...  
gelegentlich in unterschiedlicher Ausprägung gelebt.**

**Im Hause der UVT/DGUV...**



BGI 5124 April 2008



GDA ORGA  
Arbeitschutz mit Methode -  
DAS IST SO

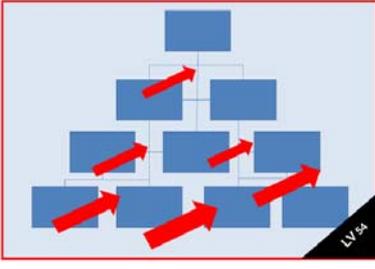
Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

**... im Hause der Länder/des LASI...**

LÄNDERAUSSCHUSS FÜR ARBEITSSCHUTZ UND SICHERHEITSTECHNIK

LASI

Grundsätze der behördlichen Systemkontrolle



LÄNDERAUSSCHUSS FÜR ARBEITSSCHUTZ UND SICHERHEITSTECHNIK

LASI

Arbeitsschutzmanagementsysteme

Spezifikation zur freiwilligen Einführung,  
Anwendung und Weiterentwicklung von  
Arbeitsschutzmanagementsystemen (AMS)

LV 21

15 | GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) | Mensch und Arbeit. Im Einklang.

GDA ORGA  
Arbeitschutz mit Methode -  
DAS IST SO

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

**... seit Dezember 2011 unter dem Dach der NAK.**

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

Arbeitsschutz gemeinsam anpacken  
Leitlinie Organisation des  
betrieblichen Arbeitsschutzes

Alle Unterlagen für *JEDERMANN* im Netz zugänglich!

16 | GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) | Mensch und Arbeit. Im Einklang.

GDA ORGA Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

Arbeitschutz mit Methoden-  
2017 sich aus

**GDA-Leitlinie „Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes“**  
[www.gda-portal.de](http://www.gda-portal.de) → Download-Bereich → GDA Leitlinien

**Basics**



geeignet
  teilweise geeignet
  ungeeignet

1. Verantwortung und Aufgabenübertragung
2. Kontrolle im Betrieb
3. Organisation nach ASiG
4. Kompetenzen im Betrieb
5. Gefährdungsbeurteilung
6. Unterweisungen
7. Umgang mit behördlichen Auflagen
8. Handhabung der Rechtsvorschriften
9. Beauftragte und Interessenvertretung
10. Kommunikation
11. Arbeitsmedizinische Vorsorge
12. Planung und Beschaffung
13. Einbindung von Fremdfirmen
14. Integration von zeitlich befristet Beschäftigten
15. Erste Hilfe / Notfallmaßnahmen

17 GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) Mensch und Arbeit. Im Einklang.

GDA ORGA Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

Arbeitschutz mit Methoden-  
2017 sich aus

**Wie kommt GDA-ORGA in die Betriebe?**

**Inhaltliches Abbild der  
15 Elemente der  
GDA Leitlinie „Organisation  
des Arbeitsschutzes“**

**Begleitprozesse, insbesondere  
ORGAcHECK** (online-tool zur  
Selbstbewertung für Unternehmen;  
Benchmark und Breitenwirkung)



**Kernprozess: Überwachung,  
Beratung, Stuserhebung** durch  
Aufsichtsdienste der Länder/der UVT

18 GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) Mensch und Arbeit. Im Einklang.

GDA ORGA  
Arbeitsschutz mit Methode – zählt sich aus

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

GDA ORGAcHECK  
Arbeitsschutz mit Methode – zählt sich aus

19 | GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) | Mensch und Arbeit. Im Einklang.

GDA ORGA  
Arbeitsschutz mit Methode – zählt sich aus

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

Online: [www.gda-orga-check.de](http://www.gda-orga-check.de)

Druckfassung

GDA ORGAcHECK  
Arbeitsschutz mit Methode – zählt sich aus

**TESTEN SIE SICH!**

Der GDA-ORGAcHECK ermöglicht es kleinen und mittelständischen Unternehmen, ihre Arbeitschutzorganisation zu überprüfen und zu verbessern. Damit trägt der GDA-ORGAcHECK sowohl dazu bei, die Potenziale eines gut organisierten Arbeitsschutzes für die störungsfreie Arbeitsorganisation zu nutzen als auch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu fördern.

► MEHR INFOS ZUM CHECK

Sie nehmen einen Check der grundlegenden Arbeitschutzorganisation Ihres Unternehmens vor.

► GRUNDLAGEVERSION

Sie nehmen einen kompletten Check der Arbeitschutzorganisation Ihres Unternehmens vor.

► VOLLVERSION

PRAXISHILFEN UND DOWNLOADS

► GDA-PRAXISHILFEN  
► INQA-CHECKS

DER CHECK MOBIL: DIE APP

GDA-APP  
► IPHONE/IPAD  
► ANDROID

20 | GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) | Mensch und Arbeit. Im Einklang.

GDA ORGA  
Arbeitschutz mit Methode – zählt sich aus

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

- Zentraler Begleitprozess mit dem Kooperationspartner INQA  
Verknüpfung mit INQA-Instrumenten, z. B.
 
- **KMU-relevante „Übersetzung“** der
  - GDA-Leitlinie „Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes“ und
  - GDA-Leitlinie „Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation“
- **Online-Tool ermöglicht**
  - Selbstwertung durch die Betriebe mit Standortbestimmung (Benchmark)
  - Bewertung von Zulieferern durch Betriebe
- Enthält **Informationen und Praxishilfen**
- Teilnahme erfolgt **anonym**
- Verknüpfung mit Überwachungshandeln der Aufsichtsdienste

21 | GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) | Mensch und Arbeit. Im Einklang.

GDA ORGA  
Arbeitschutz mit Methode – zählt sich aus

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

## Teilnahme ORGAcheck/Benchmark erfordert Mindestprüfumfang

GDA ORGAcheck  
Arbeitschutz mit Methode – zählt sich aus

Home Check > Grundlagenversion

### GDA-ORGAcheck

#### Grundlagenversion

Sie können die Bausteine nacheinander bearbeiten oder die Reihenfolge selbst bestimmen. Bearbeitungsdauer der Bausteine ca. 30 Minuten. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, unter „Meine Check-Box“ Ihre Ergebnisse einzusehen und Ihre Maßnahmen festzulegen.

**DIE CHECK-BAUSTEINE**

 <b>1 Verantwortung und Aufgaben</b>	 <b>2 Kontrolle</b>	 <b>3 Betreuung/Sifa/ Betriebsarzt/ASA</b>	 <b>4 Qualifikation</b>
 <b>5 Gefährdungsbeurteilung</b>	 <b>6 Unterweisung</b>	<p>Für die Teilnahme am Benchmarking müssen Sie diese 6 Bausteine komplett bearbeiten.</p>	

**MEINE CHECK-BOX**

- ▶ MEIN GESAMTERGEBNIS
- ▶ MEINE MAßNAHMEN

▶ INFOS ZUM CHECK

▶ ZUM BENCHMARK

22 | GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) | Mensch und Arbeit. Im Einklang.

GDA ORGA  
Arbeitschutz mit Methode -  
geht sich an

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

## Vollversion umfasst Mindestprüfumfang sowie optionale Bausteine

GDA ORGAcHECK  
Arbeitschutz mit Methode -  
geht sich an

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

Home Check > Vollversion

### GDA-ORGAcHECK

#### Vollversion

Sie können die Bausteine nacheinander bearbeiten oder die Reihenfolge selbst bestimmen. Bearbeitungsdauer der Bausteine ca. 60 bis 90 Minuten. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, unter „Meine Check-Box“ Ihre Ergebnisse einzusehen und Ihre Maßnahmen festzulegen.

**DIE CHECK-BAUSTEINE**

1 Verantwortung und Aufgaben	2 Kontrolle	3 Betreuung/Sifa/Betriebsarzt/ASA	4 Qualifikation	5 Gefährdungsbeurteilung	6 Unterweisung
7 Behördliche Auflagen	8 Rechtsvorschriften	9 Beauftragte/Interessenvertr.:	10 Kommunikation/Verbesserung	11 Arbeitsmedizinische Vorsorge	12 Planung und Beschaffung
			Für die Teilnahme am Benchmarking müssen Sie die ersten 6 Bausteine komplett bearbeiten.		
13 Fremdfirmen und Lieferanten	14 Zeitarbeitnehmer	15 Erste Hilfe/Notfallmaßnahmen			

**MEINE CHECK-BOX**

- ▶ MEIN GESAMTERGEBNIS
- ▶ MEINE MAßNAHMEN

▶ INFOS ZUM CHECK  
▶ ZUM BENCHMARK

23 | GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) | Mensch und Arbeit. Im Einklang.

GDA ORGA  
Arbeitschutz mit Methode -  
geht sich an

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

### GDA-ORGAcHECK

#### Grundlagenversion

**AUSWAHL BAUSTEINE**

- 1 VERANTWORTUNG UND AUFGABENÜBERTRAGUNG
- 2 KONTROLLE
- 3 BETREUUNG/SIFA/BETRIEBSARZT/ASA
- 4 QUALIFIKATION**
- 5 GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG
- 6 UNTERWEISUNG

**BAUSTEIN 4: QUALIFIKATION FÜR DIE ARBEITSSCHUTZAUFGABEN**

Jeweils nur einen Checkpunkt des Bausteins anzeigen  
 Alle Checkpunkte pro Baustein anzeigen

**WIE SIEHT ES IN IHREM BETRIEB AUS?**

4.1 Werden Arbeitsschutzaufgaben nur an Personen übertragen, die fachlich und persönlich dazu geeignet sind?

4.2 Wird der Qualifizierungsbedarf für alle mit Arbeitsschutzaufgaben betrauten Personen regelmäßig ermittelt?

4.3 Werden die erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt?

Jedes Thema wird hinterfragt.  
Pro Thema gibt es ca. 3 Fragen.  
KMU relevante „Übersetzung“ der GDA-Leitlinien

24 | GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) | Mensch und Arbeit. Im Einklang.

GDA ORGA  
Arbeitschutz mit Methode -  
DARF SICH AUS

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

### Mein Gesamtergebnis

ANSICHT  
Liste sortiert nach Bausteinen anzeigen  
 Nur Checkpunkte eines Bausteins  
 Checkpunkte aller Bausteine

EINSTELLUNGEN  
 Alle Checkpunkte anzeigen  
 Alle mit Handlungsbedarf anzeigen  
 Nur die mit dringendem Handlungsbedarf anzeigen

MEINE CHECK-BOX  
 MEIN GESAMTERGEBNIS  
 MEINE MASSNAHMEN

BAUSTEIN 1: VERANTWORTUNG UND AUFGABENÜBERTRAGUNG

THEMA  
**1.1**  
 Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?  
 Handlungsbedarf

**1.2**  
 Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse klar festgelegt und bekannt?  
 Dringender Handlungsbedarf

**1.3**  
 Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse schriftlich übertragen?  
 Handlungsbedarf

HANDLUNGSBEDARF  
 Handlungsbedarf  
 Dringender Handlungsbedarf  
 Handlungsbedarf

MEIN GESAMTERGEBNIS  
 6,8 Punkte von 10 möglichen

ALLE ERGEBNISSE IN IHRER BRANCHE  
 6,5 Punkte von 10 möglichen

BAUSTEIN 1: MEIN ERGEBNIS  
 3,3 Punkte von 10 möglichen

BAUSTEIN 2: MEIN ERGEBNIS  
 5,0 Punkte von 10 möglichen

ZURÜCK ZUM CHECK  
 ZUM BENCHMARK

25 | GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) | Mensch und Arbeit. Im Einklang.

GDA ORGA  
Arbeitschutz mit Methode -  
DARF SICH AUS

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

## ORGCheck und erste Erfahrungen aus dem Praxistest

### GDA-ORGCheck Praxistest

Nutzen des GDA-ORGChecks für den Unternehmer

in %

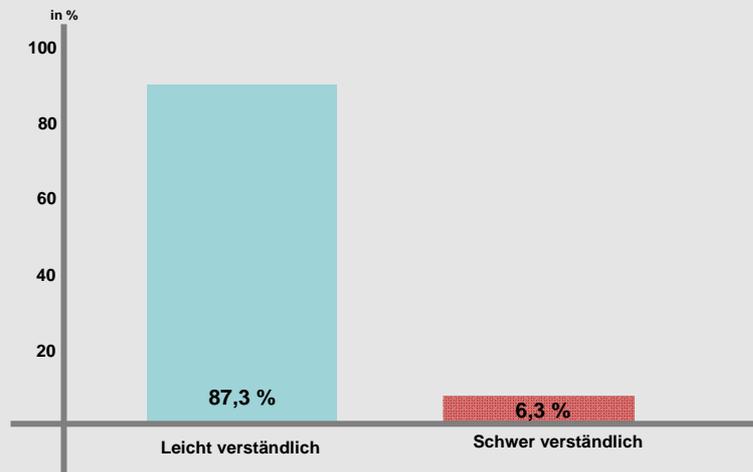
Kategorie	Prozent
Sehr nützlich	20,3 %
nützlich	50,2 %
Weniger nützlich	17,7 %
Nicht nützlich	1,3 %

26 | GDA-Arbeitsprogramm Organisation (ORGA) | Mensch und Arbeit. Im Einklang.

## ORGCheck und erste Erfahrungen aus dem Praxistest

### GDA-ORGCheck Praxistest

Ist der  
GDA-  
ORGCheck  
für das  
Unternehmen  
Verständlich



## Vorstellung des ORGChecks beim A+A Unternehmertag



### A+A Unternehmertag am 8. November 2013 Congress Center Düsseldorf

#### „Menschen machen den Erfolg“

Der Mittelstand ist die tragende Säule der deutschen Wirtschaft und Motor für Wachstum und Beschäftigung.

Aber das Umfeld verändert sich. Unter dem Druck des internationalen Wettbewerbs, des Strukturwandels und durch den demographischen Wandel stehen gerade kleine und mittlere Unternehmen vor großen Herausforderungen.

Es wird immer mehr zum Problem, gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, die diese Veränderungen bewältigen können. Schon heute ist der Fachkräftemangel deutlich spürbar. Für kleine Unternehmen ist die Personalauswahl eine harte Herausforderung, aber auch eine Chance.

Der entscheidende Erfolgsfaktor kleiner und mittlerer Unternehmen liegt in den Beschäftigten, dessen Arbeitsqualität und der Schärfe für Innovationen und Wettbewerbsfähigkeit. Bessere Mitarbeiter arbeiten produktiver und machen Unternehmen erfolgreicher.

Der A+A Unternehmertag greift die Potenziale kleiner und mittlerer Unternehmen auf. Er gibt Anregungen für eine sinnvolle Personalrekrutierung und Beispiele für eine arbeitgebergerechte Gestaltung gesunder und lebenswerter Arbeitsplätze.



### Programmablauf

**Beginn 10.00 Uhr**  
Moderation: Alexander Wemmer, Publizist  
Begrüßung: Saskia Döing, BDA, BDI-Vorstandsverordnete

→ 10.15 Uhr: **Lehrveranstaltung**  
Unternehmen mit Menschen gestalten  
Wissen - Werte - Strategien  
Klaus Riegel, Inet Schindlerhof, deutscher  
Lohn- & Sachverständigenrat, Bielefeld & Nürnberg

→ 11.00 Uhr: **Chancen nutzen - Erfolg steigern**  
Praxis: Jürgen Bommert und alle Fragen -  
der demografische Wandel im Betrieb  
Dirk Seibach, HSG-Praxisysteme, Inhaber und  
Gründer, Freytag-Walchungen

→ 11.45 Uhr: **Arbeitschutz mit Methode - zahlt sich aus**  
Premiere: Der neue GDA-ORGCheck  
Saskia Döing, BDA, BDI-Vorstandsverordnete  
für Arbeit und Existenzsicherung, Familie und Frauen,  
Mittelstandsgipfel, München  
Olaf Carstensen, Offizieller Mittelstand -  
Bund für Deutschland

→ 12.00 Uhr: **Impulsbeitrag**  
Die Kreuz mit dem Kreuz - der Rücken ist mehr  
als ein Körperglied  
Prof. Dr. Dietrich Grimminger  
Schweitzer Institut, Arch. Forscher, Autor,  
Bochum

→ 13.00 Uhr: **Kampagne „Denk an mich, Denk Rücken“**  
Praxis: Präsentation von Rückenbeschwerden in  
kleinen Unternehmen  
Nadine Schreiber, M. & J. Schmeider GmbH &  
Co. KG, Geschäftsführer, Sinsig  
Manfred Bräutigam, Facharzt für Arbeitsmedizin,  
Bielefeld, Bielefeld

→ 13.45 Uhr: **Veranstaltungsende und Infos**

**Auswärtige:**  
→ Messebesuch  
→ Programme der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen



→ 12.45 Uhr: **Impulsbeitrag**  
Die Kreuz mit dem Kreuz - der Rücken ist mehr  
als ein Körperglied  
Prof. Dr. Dietrich Grimminger  
Schweitzer Institut, Arch. Forscher, Autor,  
Bochum

→ 13.00 Uhr: **Kampagne „Denk an mich, Denk Rücken“**  
Praxis: Präsentation von Rückenbeschwerden in  
kleinen Unternehmen  
Nadine Schreiber, M. & J. Schmeider GmbH &  
Co. KG, Geschäftsführer, Sinsig  
Manfred Bräutigam, Facharzt für Arbeitsmedizin,  
Bielefeld, Bielefeld

→ 13.45 Uhr: **Veranstaltungsende und Infos**

## GDA-ORGACheck - Verknüpfung mit Aufsichtshandeln

- Betrieb kann sich auf die Überprüfung vorbereiten;  
 bei guter Vorbereitung:
  - ➔ geringerer Überprüfungsaufwand – kürzerer  
 Betriebstermin
  - ➔ geringerer „Nacharbeitsaufwand“
- Fremdeinschätzung ↔ Selbsteinschätzung
- Das Internetportal des GDA-ORGACheck wird um  
 Informationen und Praxishilfen ergänzt.

## Aufsichtsdienste vor-Ort

- **Bundesweit:**  
 Überwachung incl. Beratung in den Betrieben
- **Laufzeit: 3 Jahre**
- **Einheitliche Prüfgrundsätze (Basis: GDA Leitlinien)**
- **keep it small and simple:**
  - weniger komplex
  - höhere Akzeptanz
  - mehr Wirkung

## Mit dem Ausblick...

- Start GDA Arbeitsprogramm Organisation voraussichtlich **Dezember 2013**

*Platzhalter für  
Foto/Grafik/  
Illustration*

...danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[gda-orga@stmas.bayern.de](mailto:gda-orga@stmas.bayern.de)  
[www.gda-portal.de](http://www.gda-portal.de)